



# Jubiläum 2006

**Ignatius von Loyola**

**Franz Xaver**

**Peter Faber**



**Veranstaltungen**

in der **Österreichischen  
Jesuitenprovinz**

## Jubiläum der Gesellschaft Jesu 2006

Ignatius von Loyola – Franz Xaver – Peter Faber

Freunde im Herrn – Spiritualität – Mission



Stand: 15. November 2005

### Weitere Veranstaltungen sind in Planung.

Die aktuellen Informationen finden Sie unter [www.jesuiten.at](http://www.jesuiten.at) und bei den Niederlassungen des Ordens

**Impressum:** Herausgeber und Verleger: Österreichische Ordensprovinz der Gesellschaft Jesu, Dr. Ignaz Seipel-Platz 1, 1010 Wien; Redaktion: P. Richard Plaickner SJ, Mag. lic. spir. Raphaela Pallin; Layout: Peter List; Herstellung: Druckzentrum AV+Astoria, Wien

**Bildnachweis:** Archivum Romanum Societatis Iesu: 5, 15, 24; F. Bono: 4; Canisianum Innsbruck: 28; Chiesa del Gesù: 39; R. Ettl: 26; GIS: 1 (li.); W. Hebeisen: 20; Jesuitenkolleg Innsbruck: 30; Koll. Kalksburg: 13; Kardinal König Haus: 16; S. Leitner: 1 (re.), 18; R. Pallin: 2, 6, 9, 25, 27 (2); Provinzialat SJ: 3; W. Remes: 10 (2); P. Zacherl: 11; Domenico Zipoli Ensemble: 14; [www.javier2006.com](http://www.javier2006.com): 1 (mi.), 23, 32 u.; [www.jesuiten.at](http://www.jesuiten.at): 21; [www.santuariodeloyola.org](http://www.santuariodeloyola.org): 32 o.; [www.sjweb.info](http://www.sjweb.info): 8, 22.

## Geleitwort

In jeder Familie, in jeder Gemeinschaft ist es wichtig, sich der eigenen geistig-geistlichen Wurzeln zu besinnen. Für die Gesellschaft Jesu weltweit ist das Jahr 2006 ein dreifaches Gedenkjahr.



Zusammen mit der ganzen Kirche, mit vielen Freundinnen und Freunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und zahlreichen Gemeinschaften begehen wir den 450. Todestag unsers Ordensgründers, des hl. Ignatius von Loyola (1491-1556) und den 500. Geburtstag zweier seiner ersten Gefährten: des hl. Franz Xaver (1506-1552), des Asienmissionars, Begründers der modernen Missionen und Patrons der Weltmission, und des seligen Peter Faber (1506-1546), des ersten Jesuiten in Deutschland.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu feiern und mit uns von diesen drei „Freunden im Herrn“ zu lernen: Mit Ignatius die apostolische Phantasie und innovative Kraft im Dienst Gottes, mit Franz Xaver die Leidenschaft für Christus und für die Menschen, die er zu Ihm führte, und mit Peter Faber das tiefe und liebende Empfinden für die Nächsten und die aufmerksame Unterscheidung der Geister.

Unsere Einladung an Sie gilt für jede der Regionen und darüber hinaus. Ganz besonders lade ich Sie zum Fest unserer Provinz am 22. April 2006 in Wien ein.

Möge dieses Ignatianische Gedenkjahr für unsere Kirche in Österreich und für die Weltkirche zum Segen werden und zum Anlass der menschlich-geistlichen Vertiefung und Orientierung für uns alle.

P. Severin Leitner SJ  
Provinzial

## IGNATIUS VON LOYOLA (1491-1556)

Damit in allem – auch in der Leidenschaft des Dienens – Gott zuerst gedient werde, wünscht Ignatius „dass die göttliche und höchste Majestät sich dieser geringsten Gesellschaft [Jesu] bediene“ (Konstitutionen) [...]



Indem Ignatius erwägt, wie Gott sich für uns müht und arbeitet „in der Weise eines Arbeitenden“ (Exerzitienbuch 236), wünscht er, sich selbst in das Werk Gottes einzufügen und dabei auf alle Vorhaben und jede Wahl oder Präferenz zu verzichten, die in der Gesellschaft Jesu nicht klar auf eine Initiative Gottes zurückgehen, welcher sich der Gesellschaft Jesu bedienen will.

Heute mehr denn je in ihrer langen Geschichte gilt, dass die Gesellschaft Jesu diese mystische Vision des hl. Ignatius nicht leben kann, wenn sie nicht einen betenden apostolischen Leib bildet [...]

Gott wird zuerst gedient, wenn wir Ihm in unserem apostolischen Leben Zeit und Raum weihen, denn genau in diesen Momenten des Gebets anerkennen wir, dass Er es ist, der uns Frucht bringen lässt, und dass Er es ist, von dem wir die apostolischen Initiativen im Dienst in Seinem Weinberg erwarten.

P. Peter-Hans Kolvenbach SJ, Generaloberer

Di 06. Dezember 2005, 19.30 Uhr

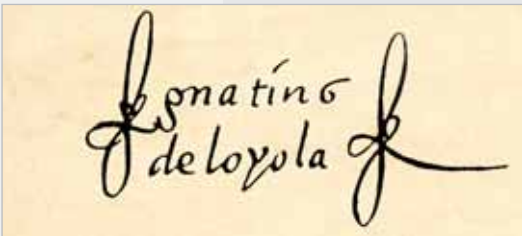
## Eröffnungsvortrag zum Jubiläumsjahr

### P. Provinzial Severin Leitner SJ „Ignatius – seine Spiritualität und seine Bedeutung für heute“

Karl Rahner scheint Recht zu haben, wenn er sagt, dass man Ignatius von Loyola noch gar nicht so recht entdeckt hat. Seine Spiritualität erlebt heute eine internationale Renaissance und gewinnt Bedeutung nicht nur für die geistlich-menschliche Gestaltung des Lebensweges von Menschen und Gemeinschaften. Von seiner Lehre der Unterscheidung der Geister lassen sich viele inspirieren bei der Beurteilung und Bewertung von theologisch-gesellschaftlichen und politisch-wirtschaftlichen Entwicklungen. Man hat viel nachgedacht über die Bedeutung seiner Spiritualität für die Pädagogik, für Personal- und Organisationsentwicklung.

Veranstalter: Kommunikationsreferat der Jesuiten, Forum Glaube und Gerechtigkeit

Ort: Alte Burse, Sonnenfelsgasse 19, 1010 Wien

A rectangular box containing a handwritten signature in black ink on a light yellow background. The signature reads "Ignatius de Loyola" in a cursive script, with a large, decorative flourish extending from the end of the name.

## Virtueller Grundkurs Ignatianische Spiritualität

**Kurs 1:** 27. November bis 24. Dezember 2005  
und 08. Jänner bis 17. Februar 2006  
Anmeldung: bis 25.11.05 unter [www.jesuiten.at](http://www.jesuiten.at)

**Kurs 2:** 05. März bis 08. April 06 und 23. April bis 28. Mai  
2006  
**Anmeldung** ab 09.01. bis 03.03.2006 unter [www.jesuiten.at](http://www.jesuiten.at)

**Kurs 3:** 08. Oktober bis 15. Dezember 2006  
Anmeldung: ab 1.9. bis 6.10.06 unter [www.jesuiten.at](http://www.jesuiten.at)

Leitung: P. Thomas Neulinger SJ, P. Fritz Sperringer SJ in  
Kooperation mit der Gruppe für Ignatianische Spiritualität  
unter Leitung von P. Willi Lambert SJ und P. Peter Fritzer SJ  
Veranstalter: Kommunikationsreferat der Jesuiten  
Ort: [www.jesuiten.at](http://www.jesuiten.at)



**Fastenzeit 2006 jeweils Mittwoch, 19.00 Uhr in der Alten  
Burse, Wien I:**

### Exerzitien im Alltag

Jesuiten der Kommunität Wien I suchen gemeinsam mit  
den TeilnehmerInnen nach Orten, Zeiten und Wege zu  
Gott. Im Brennpunkt steht das österliche Geheimnis des  
Todes und der Auferstehung Jesu Christi.

Leitung: P. Gustav Schörghofer SJ, P. Richard Plaickner SJ  
Termine: 08., 15., 22. und 29. März; 05. und 12. April 2006  
Veranstalter: Jesuiten Wien I  
Ort: Alte Burse, Sonnenfelsgasse 19, 1010 Wien

**März – Juni – November 2006**  
**Veranstaltungsreihe**  
**zum Jubiläumsjahr 2006**

**März 2006**

„Omnia ad maiorem Dei gloriam“

„Alles zur größeren Ehre Gottes“

Der hl. Ignatius von Loyola (450. Todestag am 31. Juli 2006)

Die Leidenschaft für Gott lässt Ignatius nicht zur Ruhe kommen.

So 12. März, 10.30 Uhr, Jesuitenkirche Wien I

Festgottesdienst und Predigt: P. Gustav Schörghofer SJ

Mo 13. März, 19.00 Uhr, Alte Burse Wien I

Vortrag von Mag. lic. spir. Raphaela Pallin, Wien

„Hl. Ignatius – Leidenschaft, zu dienen:

Ergriffen – aufmerksam – sanft“

Fr 17. März, 19.00 Uhr, Kardinal König Haus, Wien Lainz

„Zu jeder Stunde finde ich ihn!“

Videofilmvorführung mit P. Leo Wallner SJ

**Juni 2006**

„Den Menschen das Licht des Glaubens bringen“

Der heilige Franz Xaver (500. Geburtstag am 07. April 2006)

Mission ist überall dort, wo Menschen in der Nachfolge Jesu Christi stehen.

Fr 16. Juni, 19.00 Uhr, Kardinal König Haus, Wien Lainz

„Kreuz und Krabbe“, „Taufe unter Palmen. Franz Xaver und die Mission“ – Videofilmvorführung mit P. Leo Wallner SJ

So 18. Juni, 10.30 Uhr, Jesuitenkirche Wien I

Festlicher Gottesdienst und Predigt: P. Gustav Schörghofer SJ

Mi 21. Juni, 19.00 Uhr, Alte Burse Wien I

Vortrag von P. Toni Kurmann SJ, Zürich

„Hl. Franz Xaver – Den Menschen das Licht des Glaubens bringen“

Fr 23. Juni, 18.30 Uhr, Jesuitenkirche Wien I

Gottesdienst zum Herz-Jesu-Fest

## Veranstaltungsreihe – Fortsetzung

### November 2006

„Heiliger Geist möge die Geister lenken!“

Der selige Peter Faber (500. Geburtstag am 13. April 2006)

Der stille Begleiter der Ratsuchenden, der Meister im Geben von Exerzitien

So 05. November, 10.30 Uhr, Jesuitenkirche Wien I

Festgottesdienst und Predigt: P. Gustav Schörghofer SJ

Mo 06. November, 19.00 Uhr, Alte Burse Wien I

Vortrag von P. Anton Witwer SJ, Rom

„Der selige Peter Faber – Im Geiste Gottes den Menschen dienen“

Fr 10. November, 19.00 Uhr, Kardinal König Haus, Wien

Lainz: „Eine Sonne über der Kirche“

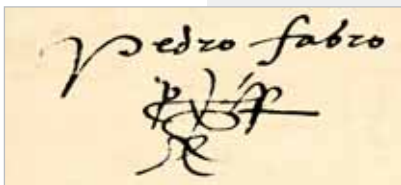
Videofilmvorführung mit P. Leo Wallner SJ

Veranstalter: Jesuiten, Angehörige ignatianischer Gemeinschaften und Einzelpersonen

Ort: Jesuitenkirche, Dr. Ignaz Seipel-Platz 1,

Alte Burse, Sonnenfelsgasse 19, 1010 Wien, bzw.

Kardinal König Haus, Kardinal-König-Platz 3, 1130 Wien



Sa 22. April 2006

Fest „Maria, Mutter der Gesellschaft Jesu“  
Jahrestag der Profess der ersten Gefährten  
in St. Paul vor den Mauern (Rom)

## Festmesse und Festakt der Österreichischen Jesuitenprovinz

17.00 Uhr Festmesse  
mit Erzbischof Kardinal Dr. Christoph Schönborn,  
Erzbischof von Wien;  
W.A. Mozart, Krönungsmesse  
(Chorvereinigung St. Augustin)

19.00 Uhr Festakademie mit Festvortrag von  
Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer, Innsbruck  
anschließend Buffet im Foyer der Akademie der  
Wissenschaften

Veranstalter: Österreichisches Provinzialat der Jesuiten  
Ort: Jesuitenkirche, Wien I, Dr. Ignaz Seipel-Platz 1,  
Österreichische Akademie der Wissenschaften,  
Wien I, Dr. Ignaz Seipel-Platz 2



Do 20.– So 23. April 2006

## Briefmarkenausstellung „Die Jesuiten in der Philatelie“

**Öffnungszeiten:** Do, 20. und Fr, 21.4.: 14.00 – 19.00 Uhr;  
Sa, 22.4.: 12.00 – 17.00 Uhr; So, 23.4., 9.30 – 14.00 Uhr  
Do 20. 4., 19.30 Uhr: Vortrag „Die Jesuiten in der Philatelie“  
von Mag. Wilhelm Remes  
Sa 22. 4.: 13.00 – 17.00 Uhr Sonderpostamt  
mit Sonderstempel „Ignatianisches Jubiläumsjahr 2006“

Zum Jahrestag der Profess des Hl. Ignatius und seiner ersten Gefährten (22. April 1541) wird am Sonderpostamt der abgebildete Sonderstempel verwendet. Die Ausstellung zeigt eine repräsentative Auswahl der von Dr. Walter Nissel über Jahrzehnte geschaffenen Sammlung. Ihre Vielfalt zeugt von der Internationalität des Jesuitenordens.

Der Stempel zeigt das Monogramm IHS, die Abkürzung des griechischen Namens IH-SU-S (JESUS). Ignatius wählte es als Ordenssiegel. Durch die weltweite Sendung der „Gefährten Jesu“ erfuhr das Monogramm „IHS“ größte Verbreitung. Es ist Erkennungszeichen der Gesellschaft Jesu an zahlreichen Fassaden, Altären, auf Kupferstichen und Veröffentlichungen. Vielfach variiert ist es auch heute ein unverzichtbarer Bestandteil des „Corporate Design“ der Gesellschaft Jesu.

Veranstalter: Jesuiten Wien I,  
Österreichischer Philatelistenverein St. Gabriel  
Ort: JesuitenFoyer, Wien I, Bäckerstraße 18

Neuerscheinung: Walter Nissel, Wilhelm Remes, Die Jesuiten in der Philatelie, Verlag H. G. Schönen, Edition St. Briktius, Rommerskirchen 2005.

Information, Sonderstempel-Vor- und Nachbestellung,  
Buchbestellung: Mag. Wilhelm Remes, Jesuitenkollegium  
Aloisianum, Freinbergstraße 32, 4020 Linz,  
Fax 0732/774121-32, e-mail: wilhelm.remes@interchild.at



**Mai bis August 2006**

## **Kirche und Kunst:**

### **Das Projekt Zacherlfabrik in Wien XIX**

„Für die Kirche sind die unbekannteren Kontinente heute Wirtschaft, Wissenschaft und Kunst“ (G. Schörghofer). Im Frühjahr 2006 werden in Verbindung mit „25 Jahre Msgr. Otto Mauer-Preis“ vier Preisträger – Michael Kienzer, Brigitte Kowanz, Tobias Pils und Esther Stocker – für die große Halle der stillgelegten Zacherl-Fabrik (Wien 19, Nußwaldgasse 14) Arbeiten schaffen. Die besondere Qualität dieses Bauwerks bietet ideale Bedingungen für eine Wahrnehmung des spirituellen Potentials der Kunstwerke. Wie diese Wahrnehmung geschehen kann und wie sie für die Bereiche Wirtschaft, Wissenschaft und Religion fruchtbar gemacht werden kann, wird Inhalt von Gesprächen und eines Symposiums sein.

Veranstalter: Initiative „Zacherlfabrik“

Kontakt: P. Gustav Schörghofer SJ,

e-mail: [gustav.schoerghofer@jesuiten.org](mailto:gustav.schoerghofer@jesuiten.org)

Ort: Zacherlfabrik, Wien 19, Nußwaldgasse 14



ANGEFRAGT:

### **Lesung mit Musik**

Tobias Moretti liest aus Briefen der drei „Freunde im Herrn“ Das Kammerorchester »moderntimes«, ein von der Oboistin Julia Moretti und dem Violinisten Ilia Korol vereintes Ensemble spielt Musik aus der Zeit der ersten Jesuiten.

Ort: Jesuitenkirche, Wien I, Dr. Ignaz Seipel-Platz 1

Informationen: [richard.plaickner@jesuiten.org](mailto:richard.plaickner@jesuiten.org)

**Juni 2006**

## „Die Jesuiten in Wien“

Eine Ausstellung zum Jubiläumsjahr 2006 führt auf die Spuren der Jesuiten in der Erzdiözese Wien in Vergangenheit und Gegenwart. Sie zeigt Leben und Wirken des heiligen Ignatius von Loyola, des heiligen Franz Xaver und des seligen Peter Faber. Rund 100 Darstellungen in zahlreichen Kirchen der Erzdiözese Wien dokumentieren ihre jahrhundertelange Verehrung.

Di 30. Mai, 19.00 Uhr: Ausstellungseröffnung  
(Erzbischöfliches Palais)

Veranstalter: Jesuiten Wien I, Erzbischöfliches Dom- und Diözesanmuseum Wien

Ort: Erzbischöfliches Dom- und Diözesanmuseum Wien

**Juni 2006**

## „Jesuitenpfade“

Die Ausstellung im Diözesanmuseum ist Ausgangspunkt einer „Spurensuche“ in Wien und Umgebung. Führungen zu ausgewählten Orten der Jesuitengeschichte.

Jeweils Donnerstag 1., 8., 22., 29. Juni 2006, 15.00 Uhr;  
weitere Termine nach Vereinbarung.

Leitung: Sr. Mag. Ruth Pucher MC  
Informationen: [www.jesuiten.at](http://www.jesuiten.at) und  
[www.dommuseum.at](http://www.dommuseum.at)

**24./25. Juni 2006**

## 150 Jahre

## Kongregation der Helferinnen

Sa 24. Juni, 14.30 - 18.00 Festprogramm  
mit Vortrag von P. Erhard Kunz SJ

So 25. Juni: 9.30 Uhr Festgottesdienst  
mit Bischofsvikar P. Alois Kraxner CSsR  
im Anschluss Agape

Veranstalter: Kongregation der Helferinnen  
Ort: Pfarre St. Gertrud, Währingerstr./Kutschkermarkt

150 JAHRE



**19. April – 18. Mai 2006**

## „Das sakrale Leben am Kollegium Kalksburg“

Die Ausstellung in der Kapelle und Sakristei des Kollegiums Kalksburg zeigt historische Bilder, Exponate und Dokumente, die das pastorale Wirken der Jesuiten am Kolleg seit 1856 dokumentieren und das derzeitige kirchliche Leben an der Schule vorstellen.

**So 30. April 2006, 9.00 Uhr**

## Firmung im Kollegium Kalksburg

Firmspender: Provinzial P. Severin Leitner SJ

**Fr 23. Juni 2006**

## 150-Jahr-Feier

9.00 Uhr Feldmesse mit SchülerInnen, LehrerInnen, Eltern, AltkalksburgerInnen und VertreterInnen der Öffentlichkeit, anschließend Festakt, Sport- und Schulfest.

**28. – 31. Oktober 2006**

## Treffen der LeiterInnen der deutschsprachigen Jesuitenschulen

**Fr 8. Dezember 2006**

## Hauptfest des Kollegiums Kalksburg

mit Erzbischof Kardinal Dr. Christoph Schönborn

Nähere Informationen: [www.kalksburg.at](http://www.kalksburg.at)



Mo 24. April 2006

## Missionsprokur – Pfarre Canisius

18.30 Uhr: Festgottesdienst mit musikalischer Gestaltung

19.30 Uhr: Konzert:

Barockmusik von Domenico Zipoli SJ (1688–1726)

„Domenico Zipoli Ensemble“ und „Academia Ars Canendi“  
(Venedig), Dirigent Luis Szaran (Paraguay)

anschließend Empfang

für die Freunde der Missionsprokur und der Pfarre

Während Spanien und Portugal im 17. und 18. Jahrhundert Südamerika eroberten, entstand mitten im Urwald eine eigene Welt. In den sogenannten „Reduktionen“ konnten die ansonsten nicht sesshaften Indios unter der Leitung von jeweils zwei Jesuiten sicher zusammenleben. In diesen Missionen entstand ein hoch entwickeltes Gemeinschaftsleben. Die natürlichen Begabungen der Indios wurden gefördert. Dazu gehörte auch der Sinn für Kunst und Musik, für die die Jesuiten europäische Techniken und Vorbilder mitbrachten.

Domenico Zipoli wurde als Organist an der Jesuitenkirche Il Gesù in Rom bekannt. Aus seiner europäischen Zeit ist eine Vielzahl hochwertiger Kompositionen von ihm erhalten. 1716 wurde Zipoli Jesuit und ging als Missionar nach Argentinien. Bis zu seinem frühen Tod 1726 schuf er auf der Basis des italienischen Barocks für die Reduktionen Musik, die in den Indianerdörfern mit Begeisterung gespielt wurde. Erst im 20. Jahrhundert wurden Zipolis argentinische Werke wiederentdeckt.

(Text nach: [www.jesuitenmission.de](http://www.jesuitenmission.de))

Veranstalter: Missionsprokur der Österreichischen Jesuitenprovinz, Pfarre Canisiuskirche

Ort: Canisiuskirche, Lustkandlgasse 36, 1090 Wien



Februar – Juni 2006

## Vortragsreihe: Grundthemen der ignatianischen Spiritualität für heute

jeweils Donnerstag, 19.00 – ca. 20.30 Uhr

Termine: 16. Februar, 23. März 2006, 06. April 2006, 04. Mai;

am Do 08. Juni mit dem Generaloberen der Gesellschaft

Jesu P. Peter-Hans Kolvenbach SJ

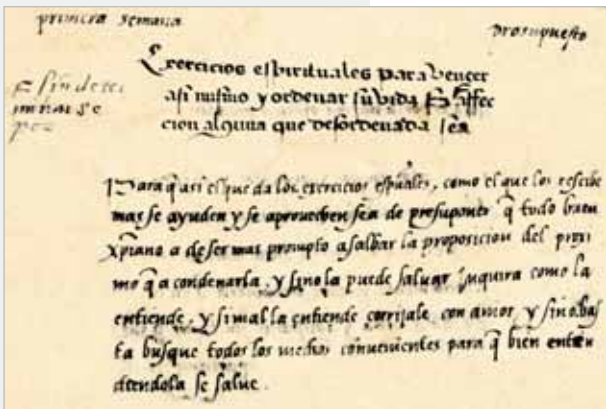
Verantwortlich: P. Peter Fritzer SJ,

Jesuitenkommunität Wien Lainz

Ort: Kardinal König Haus, Kardinal-König-Platz 3, 1130 Wien

Detailprospekt bitte im Kardinal König Haus anfordern:

[www.kardinal-koenig-haus.at](http://www.kardinal-koenig-haus.at)



Mo 5. – Sa 10. Juni 2006

## Exerzitien-Werkwoche „Biographie und Exerzitienweg“

Zum Ignatianischen Jubiläumsjahr ist es passend, diesem Thema auf dem Hintergrund der neueren Biographieforschung und -arbeit nachzugehen.

Verantwortlich: P. Peter Fritzer SJ,

Sr. Petra Hiemetzberger CJ, P. Willi Lambert SJ

Veranstalter: Gruppe für Ignatianische Spiritualität

Ort: Kardinal König Haus, Kardinal-König-Platz 3, 1130 Wien

Geschlossener Teilnehmerkreis

Anmeldung für Jesuiten bei P. Peter Fritzer SJ

oder P. Willi Lambert SJ

Februar – Juni 2006, jeweils 19.00 – ca. 20.30 Uhr  
**„Mit Gott für die Welt“**  
**Video und Gespräch**

Fr 10. Februar: „So viele Fesseln gibt es nicht...“ – Ignatius

Fr 17. März: „Zu jeder Stunde finde ich ihn“ – Ignatius

Fr 07. April: „P. Rupert Mayer und der Nationalsozialismus“

Fr 12. Mai: „Ein Stein es möcht erbarmen“ – Friedrich Spee

Fr 16. Juni: „Kreuz und Krabbe“ + „Taufe unter Palmen.  
Franz Xaver und die Mission“

Fr 10. November: „Eine Sonne über der Kirche“  
Petrus Canisius

Weitere Termine im Programm des Kardinal König Hauses:  
„Zu Pferd durch die Wüste“ – Eusebio Kino SJ  
„Furchtlos an vorderster Front“ – P. Johann Schwingshackl SJ  
„Mission“ – die Jesuiten-Reduktionen in Südamerika  
„Noch immer träumt der Guarani“ – P. Anton Sepp SJ

Leitung: P. Leo Wallner SJ

Veranstalter: Kardinal König Haus

Ort: Kardinal König Haus, Kardinal-König-Platz 3, 1130 Wien

Nähere Information und Anmeldung: Kardinal König Haus



Sa 28. Jänner 2006, 15.00 – ca. 17.00 Uhr  
**Lainzer Spaziergänge:**  
**„Die Jesuiten und die Mozarts“**

(W. A. Mozarts 250. Taufstag)

Leitung: P. Leo Wallner SJ

Am 27. Jänner vor 250 Jahren wurde in Salzburg Wolfgang Amadeus Mozart geboren, am 28. Jänner wurde er getauft. Sein Vater Leopold gab die eigene künstlerische Laufbahn auf, um „der Welt ein Wunder (zu) verkündigen, welches Gott in Salzburg hat lassen geboren werden. Ich bin diese Handlung dem allmächtigen Gott schuldig, sonst wäre ich die undankbarste Kreatur ...“. Leopold Mozart besuchte das Jesuitenkolleg in Augsburg, dem er seine herausragende Bildung verdankte. Was er hier nicht zuletzt an musikalischer und theatralischer Ausbildung (Jesuitentheater!) mitbekommen hat, hat er selbst als einziger Lehrer seiner Kinder diesen weitergegeben.

Vom Besuch der Mozarts im von Jesuiten geleiteten Collegium Germanicum in Rom schrieb ein Pater in sein Tagebuch:

„Mit Erlaubnis von P. Rektor kam ins Kolleg ein kleiner Junge von zwölf oder dreizehn Jahren aus Salzburg, der Cembalo zur Verblüffung spielte und, nachdem die Gemeinschaft im Saal versammelt war, spielte er lange über ein Motiv, das ihm von unserem Kapellmeister überraschend gegeben worden war, und anschließend in gleicher Weise vom Blatt weitere Sonaten, die ihm vorgelegt wurden, begleitete zwei Arien und spielte dann, nachdem alle in die Kirche gegangen waren, die Orgel. Er kam gratis, dank seines Landsmannes, des Hrn. Mölck, dessen Haus er sich zu Dank verpflichtet weiß. Er macht eine weitläufige Reise durch Europa mit seinem Vater, Kapellmeister in Salzburg, und man sagt, er sei dabei, die Oper für den nächsten Karneval in Mailand zu komponieren. Er ist wirklich ein Wunder und wird oft für die Salonunterhaltungen in Rom gerufen, und man sagt, dass sie ihm für jedes Mal eine Anweisung für 20 Scudi gaben.“

(Quelle: Archiv des Collegium Germanicum et Hungaricum, Historischer Bestand, Nr. 119, S. 42)

Veranstalter: Kardinal König Haus, Wien Lainz

Treffpunkt: 15.00 Uhr, Kirche Maria Geburt,  
 (Waisenhauskirche), 1030 Wien, Rennweg 91

Kosten: Solidaritätsbeitrag € 10.–

Anmeldung: Kardinal König Haus,  
[www.kardinal-koenig-haus.at](http://www.kardinal-koenig-haus.at)

## PETER FABER (1506-1546)



Peter Faber, einer der Gefährten der ersten Generation der Gesellschaft Jesu, charakterisiert sich selbst so: „Ich war sehr traurig und betrübt geworden, als ich bedachte, wie ich so gar nichts Großes vollbringe; und so fand ich auch, ich müsste jedenfalls viel unglücklicher sein als alle meine Altersgenossen“ (Memoriale, 3. April 1545).

Gewiss hatte Faber nicht die Führungsqualitäten des Ignatius oder den Antrieb zu wagemutigen Unternehmungen wie Franz Xaver. Er widmete sich vielmehr der geistlichen Begleitung vieler Menschen, die auf der Suche nach Gott waren, und dies vor allem durch diese Trilogie geistlicher Dienste: Beichte, Gespräche, Exerzitien [...]

Selbst die unabdingbaren sozialen Veränderungen geschehen über die Bekehrung der Herzen, die dem Elend in der Welt ein Ende setzen könnten, dies aber nicht wirklich wollen. Er [Faber] wünschte der zu sein, der „hilft, rettet, heilt, befreit, beschenkt und bestärkt“, und zwar nicht nur geistlich, sondern „[...] auch leiblich, mit all dem, was die Nächstenliebe für Seele und Leib eines jeden meiner Mitmenschen tun kann“ (Memoriale, 26. Oktober 1542).

P. Peter-Hans Kolvenbach SJ, Generaloberer

Sa 03. Dezember 2005, 19.00 Uhr

## Konzert mit geistlichen Texten:

Ignatius von Loyola – Exerziten: Weg zu Christus

Peter Faber – Gemeinschaft: Freundschaft in Christus

Franz Xaver – Mission: Zeugnis für Christus

Verantwortlich: P. Josef Maureder SJ, P. Werner Hebeisen SJ

Veranstalter: Jesuitenkommunität Linz

Ort: Linz, Ignatiuskirche – Alter Dom

Freie Spende erbeten

So 04. Dezember 2005, 10.30 Uhr

## Festmesse

### zur Eröffnung des Jubiläumsjahres

Verbunden im gleichen Geist und in gleicher Liebe“,

Franz-Xaver-Messe von Robert Staudinger

Verantwortlich: P. Gerwin Komma SJ, P. Werner Hebeisen SJ

Veranstalter: Jesuitenkommunität Linz

Ort: Linz, Ignatiuskirche – Alter Dom

02. März – 06. April 2006, jeweils Donnerstag, 19.00 Uhr

## Exerziten im Alltag

### „Freundschaft mit Gott“

Verantwortlich: P. Josef Maureder SJ

Veranstalter: Jesuitenkommunität Linz

Ort: Haus Manresa, Domgasse 3, 4010 Linz

Wenige Menschen  
ahnen, was Gott  
aus ihnen machen  
würde, wenn sie  
sich ihm ganz  
überließen.

Ignatius



So 30. April 2006

Veranstalter: Jesuitenkommunität Linz

**10.30 Uhr Festgottesdienst**

**11.30 Uhr Tag der offenen Tür, Diashow**

Verantwortlich: P. Gerwin Komma SJ,

P. Werner Hebeisen SJ, P. Josef Maureder SJ

Ort: Linz, Ignatiuskirche – Alter Dom

Haus Manresa, Domgasse 3, 4010 Linz



Fr 09. Juni 2006, 20.00 – 24.00 Uhr

**Lange Nacht der Kirchen**

**„Im Herrn verbunden und gesandt“**

Verantwortlich: P. Werner Hebeisen SJ & Team

Veranstalter: Jesuitenkommunität Linz

Ort: Linz, Ignatiuskirche – Alter Dom

**Oktober 2006**

**Briefmarkenausstellung**

**„Die Jesuiten in der Philatelie“**

Verantwortlich: P. Paul Mühlberger SJ, Mag. Wilhelm Remes

Veranstalter: Jesuitenkommunität Linz,

Österreichischer Philatelistenverein St. Gabriel

Ort: Linz, Krypta der Karmeliten, Landstraße 33

Nähere Informationen: Mag. Wilhelm Remes, Jesuitenkollegium Aloisianum, Freinbergstraße 32, A-4020 Linz,

Fax 0732/77 41 21 32, e-mail: wilhelm.remes@interchild.at

**06. November – 18. Dezember 2005, jeweils Sonntag**  
**Exerzitien im Alltag**

Messe mit thematischer Predigt (10.30 oder 18.30 Uhr) sowie Austausch und thematischer Impuls (19.30 – 20.30 Uhr)

Themen: Die Grundausrichtung meines Lebens – Wie mache ich eine Betrachtung mit der Hl. Schrift? – Gebet anhand menschlicher Beziehungen erklärt – Bedeutsame Ereignisse aus dem Leben Jesu – Regeln zur Unterscheidung der Geister – Gottes Führung in meinem Leben

Leitung: P. Josef A. Pilz SJ, P. Heinz Urban SJ

Veranstalter: Jesuitenkommunität Steyr

Ort: Steyr, Marienkirche/ Dominikanerhaus – Kleiner Saal

Teilnahme nach Absprache mit P. Heinz Urban SJ,

Tel. 07252/53129

**Sa 29. Juli 2006**

**18.30 Uhr Messe in Verbindung mit dem Jubiläum**

Verantwortlich: P. Heinz Urban SJ

Veranstalter: Jesuitenkommunität Steyr

Ort: Steyr, Marienkirche

**So 30. Juli 2006**

**10.30 Uhr Festmesse zum 450. Todestag des hl. Ignatius**

Verantwortlich: P. Heinz Urban SJ

Veranstalter: Jesuitenkommunität Steyr

Ort: Steyr, Marienkirche



## Fastenzeit 2006

### Exerzitien und Film

Filmanalysen zu Schwerpunkten  
aus den Ignatianischen Exerzitien

jeweils Mittwoch, 19.00 Uhr

01.03.: „Schöpfung – dunkle, willkürliche Macht oder Gott,  
der Freund des Lebens?“ (Werner Herzog: „Jeder für sich  
und Gott gegen alle“, BRD 1974)

08.03.: „Gott – unnahbarer Monolith oder Ansprech-  
partner?“ (Stanley Kubrick: „2001 – Odyssee im Weltraum“,  
GB 1968)

15.03.: „Sündenmacht und Erlösung“  
(Roman Polanski: „Tanz der Vampire“, GB 1966)

23.03.: „Haben, der Feind des Lebens“  
(Michelangelo Antonioni: „Blow-up“, GB 1966)

30.03.: „Mein Lebensmosaik und der Sinn“  
(Federico Fellini: „La Strada“, I 1954)

05.04.: „Contemplativus in actione“  
(Roland Joffé: „Mission“, GB 1986)

Leitung: P. Heinz Urban SJ

Veranstalter: Kommunität Steyr

Ort: Steyr, Dominikanerhaus – Haus der Frau,  
4040 Steyr, Grünmarkt 1



*Fresko Paulo Porcella „Iesu Socii“*

## FRANZ XAVER (1506-1552)



Was uns an Franz Xavers Evangelisierung am meisten herausfordert, ist die Dringlichkeit der Verkündigung der frohen Botschaft, die ihn umtreibt, während sie uns allzu ruhig lässt.

Die Tatsache, dass unsere Evangelisierung den Respekt vor den Gewissensüberzeugungen und Kulturen zu wahren und die Erfordernisse des Dialogs und der Entwicklung sowie die Herausforderungen des religiösen Pluralismus und der religiösen Indifferenz zu beachten hat, sollte uns antreiben, Franz Xavers Sinn für die Dringlichkeit zu teilen, anstatt angesichts einer scheinbar aussichtslosen Lage zu resignieren.

„Wir hoffen in Gott, unserem Herrn, dass wir viel Frucht bringen werden“ (Brief vom 28. Oktober 1542) Dies ist der beste Dienst, den wir als Beitrag zur Zukunft unserer Welt anbieten können. Denn in einer Sendung zu stehen, bedeutet: In der Weise zu wünschen und zu handeln, dass die frohe Botschaft, die der Herr ist, die ganze Menschheit erreichen und formen kann, die auf Ihn wartet, der ihre Wahrheit und ihr Leben ist.

P. Peter-Hans Kolvenbach SJ, Generaloberer

11. – 18. Juni 2006

## Woche der Begegnung

am 18. Juni: Festmesse  
mit Diözesanbischof Dr. Egon Kapellari

Veranstalter: Stadtpfarre St. Xaver

Ort: Pfarrkirche Leoben

Nähere Informationen: Kirchplatz 1, 8700 Leoben,

Tel. 03842/43236, [www.stadtpfarre-leoben.at](http://www.stadtpfarre-leoben.at)

So 8. Oktober 2006

## „Die Jesuiten in Graz“

15.00 Uhr: Empfang im Priesterseminar  
(ehemaliges Jesuitenkollegium)

17.00 Uhr: Festakt in der Alten Jesuitenuniversität  
(Aula angefragt)

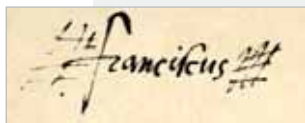
Vorträge zur Thematik „Die Jesuiten in Graz“ von em. Univ.  
Prof. Dr. Maximilian Liebmann und P. Thomas Neulinger SJ

19.30 Uhr Universitäts-Eröffnungsgottesdienst im Dom

mit Diözesanbischof Dr. Egon Kapellari

anschließend Agape im Priesterseminar

Nähere Informationen: Priesterseminar der Diözese Graz-  
Seckau, Bürgergasse 2, 8010 Graz, Tel. 0316/8042-0,  
e-mail: [priesterseminar@graz-seckau.at](mailto:priesterseminar@graz-seckau.at),  
web: [www.graz-seckau.at](http://www.graz-seckau.at)



3. Dezember 2006

## Festakt anlässlich des 500. Geburtstags von Franz Xaver

10.00 Uhr: Festmesse  
mit Erzbischof Dr. Alois Kothgasser, Salzburg

Veranstalter: Stadtpfarre St. Xaver

Ort: Pfarrkirche Leoben

Nähere Informationen: [www.stadtpfarre-leoben.at](http://www.stadtpfarre-leoben.at)

02. März – 06. April 2006, jeweils Donnerstag

## Exerziten im Alltag

Leitung: P. Reinhold Ettl SJ

Veranstalter: Pfarre St. Andrä, Haus der Einkehr

Ort: Pfarre St. Andrä

Anmeldung: Pfarre St. Andrä, Tel. 04358/2237,

e-mail: pfarre.st.andrae@aon.at

Februar – April – November 2006

## Kurzexerziten

### mit ignatianischen Impulsen

So 19. – Mi 22. Februar 2006

„Wofür ich lebe“

Anmeldung bis 09. 02. 2006

Mo 24. – Do 27. April 2006

„Was behindert das Wachsen meines Lebens?“

Anmeldung bis 14. 04. 2006

Mo 27. – Do 30. November 2006

„Jesus, dem ich nachfolge“

Anmeldung bis 17. 11. 2006

Leitung: P. Stefan Hofer SJ, P. Reinhold Ettl SJ

Kosten: Kursbeitrag/Tag € 18,00; Vollpension pro Tag

(Ermäßigung mögl.): EZ € 30,00, EZ mit DU/WC € 33,00

Ort: Haus der Einkehr, St. Andrä

Anmeldungen im Haus der Einkehr (St.Andrä/Lavanttal)



**So 30. Juli 2006**

## **Ignatiusfest**

mit der Pfarre St. Andrä und MGV St. Andrä

09.00 Uhr Festgottesdienst zum 450. Todestag des Ignatius

Verantwortlich: P. Reinhold Ettl SJ, P. Martin Rauch SJ

Veranstalter: Pfarre und Jesuitenkommunität St. Andrä

Ort: St. Andrä, Loretokirche

**Mo 31. Juli 2006**

## **25 Jahre „Societas Sororum Jesu“**

10.00 Uhr: Festmesse mit Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz

Veranstalter: Gemeinschaft der Schwestern Jesu,

P. Robert Kunert SJ

Ort: Klagenfurt, Marienkirche

(ehemalige Jesuitenkirche), Benediktinerplatz



Stiftskirche Millstatt

**Sa 16. September 2006**

## **Jesuiten in Kärnten – Impulse aus Geschichte und Gegenwart**

14.00 Eintreffen

15.00 Uhr Univ. Prof. Dr. Franz Nikolasch: „Jesuiten Spuren  
in Millstatt – Die Bildbotschaft der Kirche in Millstatt“,  
Vortrag mit Führung durch die Kirche

16.00 Uhr Begegnungen auf dem „Jesuiten-Platz“  
mit musikalischen Darbietungen

18.00 Uhr Festgottesdienst mit Bischof Dr. Alois Schwarz  
Die Jesuiten entfalteten in Kärnten seit dem Beginn des 17.  
Jh. bis 1773 eine intensive pastorale und pädagogische  
Tätigkeit an mehreren Orten – in Klagenfurt, Eberndorf,  
Maria Wörth und Millstatt. Mitte des 19. Jh. kamen sie  
nach Klagenfurt und St. Andrä (heute das „Haus der  
Einkehr“, Exerzitenhaus der Jesuiten)

Verantwortlich: P. Reinhold Ettl SJ, Pfr. Rudolf Ortner

Veranstalter: Jesuitenkommunität St. Andrä

Ort: Stiftskirche Millstatt

Mo 25. – Sa 30. September 2006  
**Romreise mit Begegnungen  
 an den Stätten des hl. Ignatius**



Leiter: Dr. Peter Allmaier, P. Reinhold Ettl SJ  
 Veranstalter: Kärntner Kirchenzeitung  
 Detailprogramm und Anmeldung:  
 Kärntner Kirchenzeitung, Tarviser Straße 30,  
 9020 Klagenfurt, Tel.: 0463/5877-2501, Fax: DW -2549,  
 e-mail: kirchenzeitung@kath-kirche-kaernten.at

Hinweis

**Sa 08. – Mo 17. April 2006**

**Spanienreise „Auf den Spuren von  
 Ignatius von Loyola und Franz Xaver“**

Eine Bildungsreise besonderer Art

Verantwortlich: P. Reinhold Ettl SJ, Sr. Christine Rod MC

Detailinformationen auf Seite 32



*Die Schuhe des heiligen Ignatius*

**03. Dezember 2005 – 06. Mai 2006**

## **Einkehrtage mit den Konvikto**

für junge Erwachsene, TheologInnen, Seminaristen

03./04. Dezember: Der Sehnsucht folgen –  
das Leben ordnen/ 1. Woche (Mag. Christine Rod MC)

14./15. Jänner: Gefährte Jesu werden – eine Einladung/  
Ruf Christi (P. Stefan Kiechle SJ); Anmeldung bis 01.01.06

11./12. März: Der Blick auf die Gegensätzlichen Kräfte  
im Leben/ Zwei Banner (Dr. Melanie Wolfers);

Anmeldung bis 06.03.06

01./02. April: Das Leben als Prozess – unterscheiden  
und entscheiden/ Aus den Besinnungen zur Wahl,

Unterscheidungsregeln (P. Josef Maureder SJ);

Anmeldung bis 27.03.06

05./06. Mai: Gott in allem suchen und finden/  
Betrachtungen, um Liebe zu erlangen (P. Willi Lambert SJ)

Anmeldung bis 02.05.06

Verantwortlich: P. Hans Tschiggerl SJ

Für die Teilnahme ist ein Vorgespräch  
mit P. Michael Meßner SJ erforderlich.

Aufenthalt im Haus erwünscht

Kursbeitrag: € 34,-

Ort: Innsbruck, Collegium Canisianum

Anmeldung: im Canisianum, Tel. 0512/59463-0

**Mi 21. – Fr 23. Juni 2006**

## **Herz Jesu Fest – Triduum**

Impulse: P. Martin Hasitschka SJ

Festvortrag von Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer

Thema: Herz Jesu und Ignatianische Spiritualität

Ort: Innsbruck, Collegium Canisianum

Nähere Informationen: [www.jesuiten.at](http://www.jesuiten.at)



## Predigtreihe „Aspekte ignatianischer Spiritualität und Theologie“

jeweils im Hauptgottesdienst um 11.00 Uhr

So 04. Dezember 2005

„Der Mensch ist geschaffen...“

P. Bruno Niederbacher SJ

Institut für christliche Philosophie

So 08. Dezember 2005

Gott setzt einen neuen Anfang

Prof. Dr. Roman Siebenrock

Professor für Fundamentaltheologie

So 11. Dezember 2005

Die Ankunft Gottes in allen Dingen

P. Lothar Lies SJ

Professor für Dogmatik und ökumenische Theologie

So 18. Dezember 2005

Geheimnisse des Lebens Jesu:

P. Martin Hasitschka SJ,

Professor für Neutestamentliche Bibelwissenschaften

So 8. Jänner 2006

„Halte die Aussage des Nächsten für glaubwürdig...“

P. Edmund Runggaldier SJ

Professor für Philosophie

So 15. Jänner 2006

„Das Je-Bessere ergreifen“

P. Karl-Heinz Neufeld SJ

Professor für Fundamentaltheologie

So 22. Jänner 2006

Betrachtung zur Erlangung der Liebe

Prof. Roman Siebenrock

Professor für Fundamentaltheologie

So 29. Jänner 2006

Jesus und der unreine Geist (Markus 1,21-28) –

Ein Lehrstück zur Unterscheidung der Geister

P. Provinzial Severin Leitner SJ

Verantwortlich: P. Robert Locher SJ

Veranstalter: Jesuitenkolleg Innsbruck

Ort: Innsbruck, Jesuitenkirche

Sa 03. Dezember 2005, 19.00 Uhr

Festtag des Hl. Franz Xaver

## Festgottesdienst zur Eröffnung des Ignatianischen Jahres

Verantwortlich: P. Robert Locher SJ

Veranstalter: Collegium Canisianum und

Jesuitenkolleg Innsbruck

Ort: Innsbruck, Jesuitenkirche

Fastenzeit 2006

## Exerzitien im Alltag

Verantwortlich: P. Robert Locher SJ

Veranstalter: Jesuitenkolleg Innsbruck

Ort: Innsbruck, Jesuitenkirche



Nach Ostern 2006

## Predigtreihe „Freundschaft in Christus“

Verantwortlich: P. Robert Locher SJ

Veranstalter: Jesuitenkolleg Innsbruck

Ort: Innsbruck, Jesuitenkirche

Sa 20. Mai 2006

## Fahrt nach Oberitalien

Verantwortlich: P. Josef Thorer SJ

Veranstalter: Jesuitenkolleg Innsbruck

Nähere Auskünfte: [www.jesuitenkolleg-innsbruck.at](http://www.jesuitenkolleg-innsbruck.at)

**Mi 29. März 2006**

## „Dies academicus“ zum Jubiläum

Vorträge:

P. Klaus Schatz SJ (Frankfurt):

„'Wehe, wenn wir Deutschland nicht helfen'.

Die Reformation in der Sicht der ersten Jesuiten“.

P. Josef Übelmesser SJ (Nürnberg):

„Die Jesuiten und die Mission“

P. Bernhard Kriegbaum SJ (Innsbruck):

„Die Jesuiten und die Reduktionen in Lateinamerika“

Arbeitskreise:

Jesuiten und Exerzitien (P. Martin Hasitschka SJ)

Jesuiten in Tirol

Jesuiten und die Künste

Jesuiten und die Musik (Mag. Michel König)

Jesuiten und die positive Wissenschaft/Astronomie

(P. Stephan P. Leher SJ)

Eucharistiefeyer

Verantwortlich: Jesuiten an der Fakultät,

P. Edmund Runggaldier SJ

Veranstalter: Katholisch-Theologische Fakultät

der Universität Innsbruck

Ort: Katholisch-Theologische Fakultät

Nähere Informationen: [theol.uibk.ac.at](http://theol.uibk.ac.at)

**Wintersemester 2006**

## Modul „Ignatianische Spiritualität“

Im Rahmen dieses Moduls:

Fahrt „Auf den Spuren der Gefährten in Oberitalien“

Verantwortlich: P. Boris Repschinski SJ

Veranstalter: Katholisch-Theologische Fakultät

der Universität Innsbruck

Ort: Katholisch-Theologische Fakultät

Nähere Informationen: [theol.uibk.ac.at](http://theol.uibk.ac.at)

**Mo 06. – Di 07. März 2006**

## **Batschunser Theologische Akademie**

mit P. Friedhelm Hengsbach SJ

Verantwortlich: Dir. Mag. Christian Kopf, P. Reinhold Ettel SJ

Kosten: € 80,-

Veranstalter + Ort: Bildungshaus Batschuns

Anmeldung: Bildungshaus Batschuns, Kapf 1,

A-6832 Zwischenwasser, Tel. 05522/44290-0, Fax Dw -5

e-mail: bildungshaus@bhba.at



**Sa 08. – Mo 17. April 2006**

## **Spanienreise „Auf den Spuren von Ignatius von Loyola und Franz Xaver“**

Eine Bildungsreise besonderer Art:

Besichtigungen, Begegnungen und Besinnung mit Impulsen aus dem Leben des Ignatius von Loyola und der Ignatianischen Exerzitien und Spiritualität

Anlass ist auch das Jubiläum „150 Jahre Stella Matutina“.

Route: Madrid – Toledo – Alcalá de Henares – El Escorial – Avila – Salamanca – Burgos – Aranzazu – Loyola – Pamplona – Javier – (Zaragoza) – Montserrat – Manresa – Barcelona.

Detailprogramm bitte anfordern!

Verantwortlich: P. Reinhold Ettel SJ, Sr. Christine Rod MC

Veranstalter: Haus der Einkehr, St. Andrä und

Kardinal König Haus, Wien Lainz

Organisation: Reisedienst – Feldkircher Pilgerfahrten

Kosten: € 1.393,-

Anfragen und Anmeldung: Reinhold Ettel SJ, Kollegg 5,

A-9433 St. Andrä i. Lavanttal, Tel. 04358/22 37-13

oder 0676/87722445, e-mail: reinhold.ettel@jesuiten.org

450. Sterbetag des heiligen Ignatius  
am 31. Juli 1556 in Rom

500. Geburtstag des heiligen Franz Xaver  
am 7. April 1506 in Javier in Navarra

500. Geburtstag des seligen Peter Faber  
am 13. April 1506 in Villaret in Savoyen



## Jesuiten in Österreich heute

Die Gesellschaft Jesu (Jesuitenorden) zählt rund 19.000 Mitglieder in mehr als 100 Ländern der Welt.

Merkmale des Jesuitenordens sind die weltweite Einsetzbarkeit der Einzelnen, die Exerzitien und die besondere Verbundenheit mit dem Papst (um verfügbar zu sein, "wo gerade Not am Mann ist").

Die 34. Generalkongregation 1995 formulierte als Schwerpunkt der Sendung des Ordens vier Bereiche:

Seit der 34. Generalkongregation 1995 konzentriert sich die Sendung des Ordens auf vier Bereiche:

- Dienst am Glauben
- Einsatz für Gerechtigkeit
- Einbringen des Evangeliums in die Kultur
- interreligiöser Dialog.

In Österreich leben und arbeiten etwa 110 Jesuiten. Sie leiten mit vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern:

- zwei Exerzitien- und Bildungshäuser:  
das „Haus der Einkehr“ in St. Andrä und  
das Kardinal-König-Haus in Wien XIII
- ein Haus für Berufungspastoral:  
das „Haus Manresa“ in Linz
- zwei Jugendzentren:  
die „MK“ in Innsbruck und  
das „GCL-Jugendhaus“ in Wien XIII
- die „Alte Burse“ in Wien I,  
ein Begegnungszentrum für alle Generationen
- das internationale Priesterseminar Canisianum  
in Innsbruck
- drei Pfarren: Stadtpfarre St. Andrä,  
Pfarre Canisiuskirche Wien IX und  
Pfarre Lainz-Speising Wien XIII
- vier Seelsorgskirchen: Wien I, Steyr, Linz und Innsbruck
- zwei Zeitschriften:  
„Jesuiten. Mitteilungen der österreichischen Jesuiten“  
und die „Zeitschrift für Katholische Theologie“

Die Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Innsbruck ist besonders mit den Jesuiten verbunden, viele Professoren gehören dem Orden an.

Jesuiten sind besonders in Geistlicher Begleitung, in der Exerzitienpastoral und im Gebetsapostolat tätig.

Sie arbeiten auch in diözesanen Aufgabenbereichen und Projekten öffentlicher Institutionen mit: in der Sozialarbeit (Katholische Sozialakademie Österreichs, Flüchtlingsdienst (Jesuit Refugee Service), Projekt Straßenkinder, Verein „Concordia“), Krankenhauseelsorge, Hospiz-Bewegung und Gefangenenpastoral; in der Begleitung der „Jugend-GCL“ in der „Alten Burse“, in der Schulseelsorge, Ehe- und Familien-seelsorge, Ehevorbereitung, Geschiedenenpastoral und in der Künstlerseelsorge.

Die älteren Mitbrüder unterstützen das Apostolat unserer Gemeinschaft durch ihr Gebet und durch zahlreiche Dienste.

Österreichische Jesuiten leben und arbeiten auch in Taiwan, Rumänien, Moldawien und Deutschland, in Brüssel, London und Rom.

Die Österreichische „Missionsprokur“ und deren Förderer unterstützen pastorale und soziale Initiativen der Weltkirche in vier Kontinenten, besonders in China.

**Kontakt:**

Kommunikationsreferat der Jesuiten in Österreich

Dr. Ignaz Seipel-Platz 1, 1010 Wien

Tel. 01/5125232-53, Fax DW-27

e-mail: [kommunikation.at@jesuiten.org](mailto:kommunikation.at@jesuiten.org)

[www.jesuiten.at](http://www.jesuiten.at)



## Mit den Jesuiten verbunden

- ❑ „Assoziierte“ Frauen und Männer, die mit der Gesellschaft Jesu in ihrer Sendung zusammenwirken.
- ❑ „Forum Glaube und Gerechtigkeit. Freundeskreis der Jesuiten“, eine Gemeinschaft von Frauen und Männern, die in Verbundenheit mit den Jesuiten einander auf ihrem Glaubensweg und im Einsatz für Gerechtigkeit unterstützen.
- ❑ „Gemeinschaft christlichen Lebens“ (GCL), eine internationale geistliche Gemeinschaft von Laien, deren Quelle die ignatianische Spiritualität ist. Jugendliche bilden die „J-GCL“.
- ❑ Die „Aktion 365“, eine internationale Laienbewegung, die aus der täglichen Schriftlesung in ihrer gesellschaftlichen und kirchlichen Verantwortung aktiv ist.
- ❑ Die „Jesuit European Volunteers“ (JEV): Junge Erwachsene, die in einem begleiteten freiwilligen Jahr des sozialen Einsatzes einen einfachen, aus dem Glauben verantworteten Lebensstil in Gemeinschaft leben.



### Ignatianische Gemeinschaften:

- Die Congregatio Jesu (CJ) – ehem. Englische Fräulein  
gegr. 1609
- Die Schwesterngemeinschaft Sacré Coeur (RSCJ)  
gegr. 1800
- Die Kongregation der Helferinnen (SA)  
gegr. 1856 (150-Jahr-Jubiläum)
- Die Schwesterngemeinschaft Caritas Socialis (CS)  
gegr. 1919
- Die Missionarinnen Christi (MC)  
gegr. 1956 (50-Jahr-Jubiläum)
- Die Gemeinschaft der Schwestern Jesu (SSJ)  
gegr. 1981 (25-Jahr-Jubiläum)
- Das Säkularinstitut Unsere Liebe Frau vom Wege  
gegr. 1936 (70-Jahr-Jubiläum)
- Das Säkularinstitut Societas de Imitatione Christi  
(gegr. 1947)
- Werk der Frohbotschaft Batschuns  
(gegr. 1947)



## Antwortkarte

Ich bitte um die regelmäßige Zusendung von Informationen über die Jesuiten in Österreich und ihre Veranstaltungen im Raum

- Kärnten/Steiermark
- Tirol/Vorarlberg
- Oberösterreich
- Wien

an meine

- e-mail-Adresse
- Postadresse

.....

Name.....

Straße .....

PLZ, Ort .....

Datum:

Unterschrift



**Jubiläum  
2006**  
**Ignatius von Loyola**  
**Franz Xaver**  
**Peter Faber**

Bitte im Kuvert  
senden an:

**An das  
Provinzialat der Jesuiten in Österreich  
Dr. Ignaz Seipel-Platz 1  
A-1010 Wien**



## Madonna della Strada

*Kirche Il Gesù – Rom*

## Adressen des Jesuitenordens in Österreich

Alle: [www.jesuiten.at](http://www.jesuiten.at)

**Provinzialat und Kommunität Wien I**, Dr. Ignaz Seipel-Platz 1, 1010 Wien, Tel. 01/5125232-0, Fax 01/5124899, e-mail: [provinzialat.at@jesuiten.org](mailto:provinzialat.at@jesuiten.org); [wien1.at@jesuiten.org](mailto:wien1.at@jesuiten.org)

**Missionsprokur**, Canisuisgasse 16, 1090 Wien, Tel. 01/3170517-0, e-mail: [mission.at@jesuiten.org](mailto:mission.at@jesuiten.org)

**Pfarre Canisius**, Pulverturm-gasse 11, 1090 Wien, Tel. 01/3178162-0, Fax DW-82

**Kardinal König Haus**, Kardinal-König-Platz 3, 1130 Wien, Kurssekretariat, Tel. 01/8047593-649, Fax 01/8049743, e-mail: [kursanmeldung@kardinal-koenig-haus](mailto:kursanmeldung@kardinal-koenig-haus); [www.kardinal-koenig-haus.at](http://www.kardinal-koenig-haus.at)

**Pfarre Lainz-Speising**, Kardinal-König-Platz 2, 1030 Wien, e-mail: [pfarre-lainz-speising@aon.at](mailto:pfarre-lainz-speising@aon.at)

**Haus Manresa und Jesuitenkommunität St. Ignatius** Domgasse 3, 4020 Linz, Tel. 0732/770866, e-mail: [haus-manresa.at@jesuiten.org](mailto:haus-manresa.at@jesuiten.org); [ignatiushaus.linz@jesuiten.org](mailto:ignatiushaus.linz@jesuiten.org)

**Jesuitenkommunität Steyr/Marienkirche** Grünmarkt 1/I, 4400 Steyr, Tel. 07252/53129, e-mail: [marienkirche.steyr@dioezese-linz.at](mailto:marienkirche.steyr@dioezese-linz.at)

**Haus der Einkehr**, Exerzitienhaus der Jesuiten, Schloss Kollegg, Kollegg 5, 9433 St.Andrä/Lavanttal, Tel. 04358/2237, Fax 04358/2237-85, e-Mail: [haus.der.einkehr@aon.at](mailto:haus.der.einkehr@aon.at)

**Stadt-pfarr St. Andrä** Andreasplatz 2, 9433 St. Andrä/ Lavanttal, Tel. 04358/2232, e-mail: [pfarre.st.andrae@aon.at](mailto:pfarre.st.andrae@aon.at)

**Jesuitenkolleg Innsbruck**, Sillgasse 6, 6020 Innsbruck, 0512/5346-0, e-mail: [office.kolleg.innsbruck@jesuiten.org](mailto:office.kolleg.innsbruck@jesuiten.org)

**Collegium Canisianum**, Tschurtschenthalerstr. 7, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/59463, Fax 0512/59463-48, e-mail: [office@canisianum.at](mailto:office@canisianum.at)